

Telephon Nr. 53

Inserate finden durch die Neuh-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und haben bei dem kaisertreuen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die siebenzeilige Zeile oder deren Raum 15 Pfg., außerhalb der Kreise Neuh u. Grevenbroich 20 Pfg., für die vierzeilige Retenanzzeile 60 Pfg. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 7 Uhr abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Aufnahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen.

Expedition: Neuh, Niederstraße 46.

37. Jahrgang.

(Schluß folgt.)

1. Sept. ob

941. Nr. 5533
Wien, Pest und
das Ostgebiets be-
trifft wurden

Enbroich

Heute Vormittag
wurde das Wohn-
haus des Enbroich
in ein Haus der
Stadt umgewandelt.
Das Vieh konnte
nicht mehr in den
Stall des Enbroich
gebracht werden.
Der Enbroich wurde
in ein Haus der
Stadt umgewandelt.
Das Vieh konnte
nicht mehr in den
Stall des Enbroich
gebracht werden.

Der Wirtschaftss-
tand war wegen
der Kriegszeit ver-
ändert. Das Vieh
wurde in ein Haus
der Stadt umgewan-
delt. Das Vieh konnte
nicht mehr in den
Stall des Enbroich
gebracht werden.

Der Roggen ist
in ein Haus der
Stadt umgewandelt.
Das Vieh konnte
nicht mehr in den
Stall des Enbroich
gebracht werden.

Der Roggen ist
in ein Haus der
Stadt umgewandelt.
Das Vieh konnte
nicht mehr in den
Stall des Enbroich
gebracht werden.

Der Roggen ist
in ein Haus der
Stadt umgewandelt.
Das Vieh konnte
nicht mehr in den
Stall des Enbroich
gebracht werden.

Der Roggen ist
in ein Haus der
Stadt umgewandelt.
Das Vieh konnte
nicht mehr in den
Stall des Enbroich
gebracht werden.

Der Roggen ist
in ein Haus der
Stadt umgewandelt.
Das Vieh konnte
nicht mehr in den
Stall des Enbroich
gebracht werden.

find jedoch die Elefanten, denen es ein ganz be-
sonderes Vergnügen zu machen scheint, die Masten
mit ihren Stoßzähnen aus dem Boden zu reißen.
Auch haben die Elefanten häufig unter den aus-
gespannten Drähten Kletterkünste ausüben und da-
bei die Kupferdrähte zerreißen. Nun hat sich die
Post entschlossen, die Leitungen mit Schutzblechen
zu versehen und außerdem die Holzmasten durch
Stahlträger zu ersetzen.

Der erste Kanonenschuß der Franzosen
im Kriege 1870/71. Der erste Kanonenschuß, der
1870/71 auf französischer Seite gefallen war, wurde
im Gefecht um Saarbrücken vom 15. Artillerie-
Regiment abgegeben. Der jetzige Kommandeur der
„Gazette de France“, Bernhard, der als Wachmeister in der
8. Batterie dieses Regiments mit in den Krieg ge-
zogen war, hat bei der Gedächtnisfeier in Niederbrunn
die Erinnerung daran wachgerufen. Seiner Schilderung
sei folgendes entnommen:

Die 3. Division des II. Armeekorps unter General
de Ravançon lagerte in Menning-Merlebach. Am
2. August erhielt sie den Befehl, vorzurücken und den
Feind anzugreifen. Am frühen Morgen brach sie auf.
Die 8. Batterie des 15. Artillerie-Regiments mar-
schierte an der Spitze, vom 10. Fußjäger-Bataillon
und einer starken Abteilung Genietruppen eingeleitet.
Als die französische Spitze in das deutsche Gebiet ein-
marschieren wollte, fand sie eine Wegsperre. Die
Genietruppen legten Breche hinein, während die Ka-
noniere der ersten Section — der Section des oben-
erwähnten Wachmeisters — den Grenzpfeil umfärgten.
Die Gaskanonen zogen sich auf die Batterie zurück, um
die Anwesenheit des Feindes zu melden. Die Deut-
schen hatten drei Batterien hinter der Eisenbahnbrücke
von Saarbrücken aufgestellt und waren in der Flanke
der französischen Batterie. Diese erkannte die feilen
Füßen von Saarbrücken, wobei die Kanoniere in die
Räder der Kanonen greifen mußten. Nur die erste
Section konnte ihre Geschütze aufstellen. Es war elf
Uhr. Der Wachmeister ließ in seiner Eigenschaft als
Geschützführer auf einen Bauernhof zielen, der von
Preußen besetzt war. In diesem Augenblick brachte
der Adjutant des Generals Ravançon den Befehl,
das Feuer zu eröffnen. Bernhard kommandierte: „Erstes
Geschütz, Feuer!“ Das war der erste Kanonenschuß,
der auf die Preußen abgegeben wurde. Das vorzüg-
lich gezielte Geschütz traf; man sah die Flammen im
Bauernhof aufsteigen und die Preußen in größter Eile
flüchten. Die preussischen Batterien antworteten, ihr
erstes Geschütz schlug mitten in das 40. französische
Infanterie-Regiment und tötete einen Kommandanten. Sa-
arbrücken wurde unter den Klängen der „Marseillaise“
genommen, die Napoleon III. zu spielen und zu singen
erlaubt hatte.

„Sie sagen also, die Frauen seien rätsell!
Und trotzdem wollen Sie heiraten?“ — „Allerdings,
meine Gnädigste! Aber nur ein Rätsel!“

Telegraphische Depeschen der Neuss-Grevenbroicher Zeitung.

Landtagsberichterstattung.

* Emden, 11. Aug. Bei der Landtagsberichter-
stattung im Wahlkreis I Aurich erhielten Oberbürger-
meister Fähringer (nlt.) 147 und Schmid (kons.)
148 Stimmen.

Kleine politische Nachrichten.

General v. d. Goltz-Walscha soll end-
gültig in türkische Dienste treten.
* Frankfurt a. M., 10. Aug. Der Staats-
anwalt hat gegen Danny Gurler und Karl Wap-
mann ein Strafverfahren wegen Verleumdung des
Papstes und Verächtlichmachung der katholischen
Kirche eingeleitet. Das Landgericht hat dem An-
trag stattgegeben.

* Brüssel, 11. Aug. Heute wurde definitiv das
Grenzabkommen zwischen England, Deutschland und
Belgien bezüglich der Regulierung der Grenze am
Rhin und Russisch (belgischen Congo) unter-
zeichnet.

— Canalejas erklärte, er glaube nicht, daß
der spanische Vorkriegsstand an den Vatikan zurück-
kehren werde.

Anstalten.

Die Arbeiter schlossen sich dem Ausstande an, jedoch
die Arbeit vollständig ruht. Auf verschiedenen Wer-
ken in anderen Häfen, so auf Vulkan, Stettin soll
es zu Syntheschritten kommen.

Einfamilienhaus

von 8-9 Räumen, mit Zubehör
und Garten, zu mieten gesucht.
Off. u. 416 an die Exped.

Haus

oder Unterhaus von 3-4
Zimmern event. mit Werkstatt
bis Oktober zu mieten gesucht.
Näheres A. Röhmann,
Breitestr. 1.

Im Hause Friedrichstr. 33 ist die

erste Etage,

4-5 Zimmer nebst Werk-
stätte zum 1. Oktober zu ver-
mieten.
Näheres Friedrichstraße 35.

Mehrere

Wohnungen

zu vermieten.
Näheres Glockhammer Nr. 32.

2 schöne Wohnungen

mit allen Bequemlichkeiten zum
1. Sept. od. Okt. zu vermieten.
Ranalstraße 31.

Zimmer,

Wohn- und Schlafzimmern,
in besserem Hause an zwei Herren
mit Frühstück od. voller Pension
zu sofort oder 1. Sept. zu ver-
mieten.
Wo sagt die Exped. d. Bl.

Einzelne Person sucht per
September oder Oktober in
ruhigem anständigen Hause ein
leeres freundliches Zimmer.
Off. u. 509 an die Exped.

Werkstätte

oder Lager, mit Zerkleinerung
zu vermieten. Sammlerwall 20.

Tüchtiger Gussputzer

per sofort gesucht.
Saumann & Co.,
Eisenstraße.

Schreinergehilfe

Durchaus erfahrener
geht von
Joh. Eider, Selkumerweg 2.

(Madrid, 11. Aug. Die Grubenbesten
von Bilbao öffnen die Minen wiederum und for-
dern die Arbeiter zur Wiederaufnahme der Arbeit
auf.



Mr. Gahnor,
Bürgermeister von New York,
wurde durch ein auf ihn verübtes Revolver-
Attentat schwer verletzt.

(New-York, 11. Aug. Das Befinden des
Bürgermeisters Gahnor hat sich wesentlich ge-
bessert. Andererseits meldet man zunehmende Ver-
wundung. Jedenfalls ist die Gefahr noch nicht über-
standen.

Sprung aus einem brennenden Ballon.

* Augsburg, 10. Aug. Gestern abend
stieg der Luftschiffahrer Thonit vom Volksfestplatz
in Lechhausen mit einem Heißluftballon ohne Son-
del auf und wurde über den Lech nach Augsburg
getrieben. Straßenpassanten bemerkten plötzlich, wie
aus dem Hüllmantel dicke schwarze Rauchwolken
herausdrangen und daß der Ballon rapide sank.
Der Luftschiffer erkannte seine gefährliche Lage in-
mitten des Häusermeeres und sprang zum Entsetzen
der nach Tausenden zählenden Zuschauermenge vom
Ballon auf das Dach des Damenstiftes der engli-
schen Fräulein, das unter der Wucht des aufstau-
enden Körpers einbrach. Der Luftschiffer kroch dann
durch eine Luke in das Innere des Gebäudes. Er
schien keine nennenswerten Verletzungen erlitten zu
haben. Der Ballon flog noch ein Stück über die
Stadt und ging dann in Flammen auf.

Cholera.

(Amsterdam, 11. Aug. Die Dampfer
Karls Lehnung und Republic, von Petersburg
nach Amsterdam bezw. Rotterdam bestimmt, sind in
Amsterdam bezw. Maassluis wegen choleraverdächti-
ger Fälle an Bord unter Quarantäne gestellt wor-
den.

Auslieferung Dr. Gribben's.

(Düsseldorf, 11. Aug. Die Auslieferungsdo-
kumente für Dr. Gribben und seine Geliebte sind
ausgestellt. Am 15. August dürfte die Abreise nach
London stattfinden.

Aus der letzten unpolitischen Post.

* Bonn, 11. Aug. Geflohen hat sich heute
in einem hiesigen Hotel ein junges, seit dem 16.
Juni verheiratetes Ehepaar aus Breslau.
* Mannheim, 11. Aug. Vom Oberlauf des
Rheins wird ein Steigen des Wasserstands gemeldet.
Der Rhein ist bei Hünningen von 3,66 auf 4,10 m,
bei Rühl von 3,92 auf 4,30 m, bei Wörz dagegen
nur 2 cm gestiegen. Der hiesige Pegel zeigt ein
Zurückgehen des Wasserstandes um 14 cm. Auch der
Rhein fällt langsam.

* Offenbach a. M., 11. Aug. Heute Nacht
ist im Stadtviertel von der Polizei eine achtstöpfige
Diebesbande, bestehend aus 18- bis 22-jährigen Bur-
schen, aufgegriffen worden, die eine große Zahl von
Diebstählen und sonstigen Vergehen begangen hat.

* Leichlingen, 11. Aug. Heute mittag sind
von den Leichlingen, in der Nähe der hiesigen Ballon-
halle befindlichen Gasbehälter des Bergischen Eis-
ens- und Wasserstoffwerks, das vornehmlich Gas für Luft-
ballons erzeugt, mehrere explodiert und durch die
Explosion andere, in nächster Nähe stehende Gasbehälter
mit ungerissen worden. Auch wurden in der Nachbar-

schaft eine Anzahl Fensterheben zertrümmert und
Ziegel von den Dächern heruntergeworfen. Personen
sind nicht verletzt worden.

Wetter-Ansichten.

Wetter-Prognose für den 13. August.

Beständig, zeitweise Gewitterstauern nicht ausgeschlossen.

Witterungs-Beobachtungen vom 11. August.

Höchste Tagestemperatur: 18 Grad über Null.

Niedrigste Nachttemperatur: 11 Grad über Null.

Am 12. August, morg. 8 Uhr: 15 Grad über Null.

Das Barometer ist 2 Millimeter gestiegen.

Amliche Fruchtpreise zu Neuss vom 12. August.

Neuss 100 Rilo 1. Qualität	m. dt.
Neuss 100 Rilo 1. Qualität	20
Neuss 100 Rilo 1. Qualität	19
Neuss 100 Rilo 1. Qualität	18 80
Neuss 100 Rilo 1. Qualität	18 80
Neuss 100 Rilo 1. Qualität	15 60
Neuss 100 Rilo 1. Qualität	14 60
Neuss 100 Rilo 1. Qualität	2,80-3,00
Neuss 100 Rilo 1. Qualität	2,70-3,20
Neuss 100 Rilo 1. Qualität	3,70-4,20
Neuss 100 Rilo 1. Qualität	2,17
Neuss 100 Rilo 1. Qualität	2 60
Neuss 100 Rilo 1. Qualität	10

Neuss wurde je nach Beschaffenheit mit 18-21 Mt.
bezahlt.

Weizen, Roggen und Hafer je 20 Pfg. höher.

Preisnotierungen der Neusser Mäher.

Neuss, 12. August.

Mäher 100 Rilo in Partien v. 100 Str. (ohne Fr.)	m. dt.
Mäher 100 Rilo in Partien v. 100 Str. (ohne Fr.)	57 50
Mäher 100 Rilo in Partien v. 100 Str. (ohne Fr.)	59 50
Mäher 100 Rilo in Partien v. 100 Str. (ohne Fr.)	92
Mäher 100 Rilo in Partien v. 100 Str. (ohne Fr.)	96
Mäher 100 Rilo in Partien v. 100 Str. (ohne Fr.)	5 50

Getreide und Produkte.

Rhein, 11. Aug. Fruchtmarkt. Weizen, neues
alt 8,00-8,25, neues 8,50-8,75, Weizen, neues
alt 4,00-4,25, neues 4,50-4,75, Roggen, neues
alt 2,80-3,00, neues 3,20-3,40.

Rhein, 11. Aug. (Fruchtmarkt.) Weizen Sept.
1895, Okt. 200,25, Dez. 200,50, Roggen Sept.
150,25, Okt. 150,00, Dez. 150,00, Hafer Sept. 152,50,
Okt. 152,50, Dez. 152,50, Weizenmehl 1. 180,00-20,50,
2. 180,00-20,50, 3. 180,00-20,50, 4. 180,00-20,50,
5. 180,00-20,50, 6. 180,00-20,50, 7. 180,00-20,50,
8. 180,00-20,50, 9. 180,00-20,50, 10. 180,00-20,50,
11. 180,00-20,50, 12. 180,00-20,50, 13. 180,00-20,50,
14. 180,00-20,50, 15. 180,00-20,50, 16. 180,00-20,50,
17. 180,00-20,50, 18. 180,00-20,50, 19. 180,00-20,50,
20. 180,00-20,50.

Rhein, 11. Aug. (Fruchtmarkt.) Weizen Sept.
1895, Okt. 200,25, Dez. 200,50, Roggen Sept.
150,25, Okt. 150,00, Dez. 150,00, Hafer Sept. 152,50,
Okt. 152,50, Dez. 152,50, Weizenmehl 1. 180,00-20,50,
2. 180,00-20,50, 3. 180,00-20,50, 4. 180,00-20,50,
5. 180,00-20,50, 6. 180,00-20,50, 7. 180,00-20,50,
8. 180,00-20,50, 9. 180,00-20,50, 10. 180,00-20,50,
11. 180,00-20,50, 12. 180,00-20,50, 13. 180,00-20,50,
14. 180,00-20,50, 15. 180,00-20,50, 16. 180,00-20,50,
17. 180,00-20,50, 18. 180,00-20,50, 19. 180,00-20,50,
20. 180,00-20,50.

Rhein, 11. Aug. (Fruchtmarkt.) Weizen Sept.
1895, Okt. 200,25, Dez. 200,50, Roggen Sept.
150,25, Okt. 150,00, Dez. 150,00, Hafer Sept. 152,50,
Okt. 152,50, Dez. 152,50, Weizenmehl 1. 180,00-20,50,
2. 180,00-20,50, 3. 180,00-20,50, 4. 180,00-20,50,
5. 180,00-20,50, 6. 180,00-20,50, 7. 180,00-20,50,
8. 180,00-20,50, 9. 180,00-20,50, 10. 180,00-20,50,
11. 180,00-20,50, 12. 180,00-20,50, 13. 180,00-20,50,
14. 180,00-20,50, 15. 180,00-20,50, 16. 180,00-20,50,
17. 180,00-20,50, 18. 180,00-20,50, 19. 180,00-20,50,
20. 180,00-20,50.

Rhein, 11. Aug. (Fruchtmarkt.) Weizen Sept.
1895, Okt. 200,25, Dez. 200,50, Roggen Sept.
150,25, Okt. 150,00, Dez. 150,00, Hafer Sept. 152,50,
Okt. 152,50, Dez. 152,50, Weizenmehl 1. 180,00-20,50,
2. 180,00-20,50, 3. 180,00-20,50, 4. 180,00-20,50,
5. 180,00-20,50, 6. 180,00-20,50, 7. 180,00-20,50,
8. 180,00-20,50, 9. 180,00-20,50, 10. 180,00-20,50,
11. 180,00-20,50, 12. 180,00-20,50, 13. 180,00-20,50,
14. 180,00-20,50, 15. 180,00-20,50, 16. 180,00-20,50,
17. 180,00-20,50, 18. 180,00-20,50, 19. 180,00-20,50,
20. 180,00-20,50.

Rhein, 11. Aug. (Fruchtmarkt.) Weizen Sept.
1895, Okt. 200,25, Dez. 200,50, Roggen Sept.
150,25, Okt. 150,00, Dez. 150,00, Hafer Sept. 152,50,
Okt. 152,50, Dez. 152,50, Weizenmehl 1. 180,00-20,50,
2. 180,00-20,50, 3. 180,00-20,50, 4. 180,00-20,50,
5. 180,00-20,50, 6. 180,00-20,50, 7. 180,00-20,50,
8. 180,00-20,50, 9. 180,00-20,50, 10. 180,00-20,50,
11. 180,00-20,50, 12. 180,00-20,50, 13. 180,00-20,50,
14. 180,00-20,50, 15. 180,00-20,50, 16. 180,00-20,50,
17. 180,00-20,50, 18. 180,00-20,50, 19. 180,00-20,50,
20. 180,00-20,50.

Rhein, 11. Aug. (Fruchtmarkt.) Weizen Sept.
1895, Okt. 200,25, Dez. 200,50, Roggen Sept.
150,25, Okt. 150,00, Dez. 150,00, Hafer Sept. 152,50,
Okt. 152,50, Dez. 152,50, Weizenmehl 1. 180,00-20,50,
2. 180,00-20,50, 3. 180,00-20,50, 4. 180,00-20,50,
5. 180,00-20,50, 6. 180,00-20,50, 7. 180,00-20,50,
8. 180,00-20,50, 9. 180,00-20,50, 10. 180,00-20,50,
11. 180,00-20,50, 12. 180,00-20,50, 13. 180,00-20,50,
14. 180,00-20,50, 15. 180,00-20,50, 16. 180,00-20,50,
17. 180,00-20,50, 18. 180,00-20,50, 19. 180,00-20,50,
20. 180,00-20,50.

Rhein, 11. Aug. (Fruchtmarkt.) Weizen Sept.
1895, Okt. 200,25, Dez. 200,50, Roggen Sept.
150,25, Okt. 150,00, Dez. 150,00, Hafer Sept. 152,50,
Okt. 152,50, Dez. 152,50, Weizenmehl 1. 180,00-20,50,
2. 180,00-20,50, 3. 180,00-20,50, 4. 180,00-20,50,
5. 180,00-20,50, 6. 180,00-20,50, 7. 180,00-20,50,
8. 180,00-20,50, 9. 180,00-20,50, 10. 180,00-20,50,
11. 180,00-20,50, 12. 180,00-20,50, 13. 180,00-20,50,
14. 180,00-20,50, 15. 180,00-20,50, 16. 180,00-20,50,
17. 180,00-20,50, 18. 180,00-20,50, 19. 180,00-20,50,
20. 180,00-20,50.

Rhein, 11. Aug. (Fruchtmarkt.) Weizen Sept.
1895, Okt. 200,25, Dez. 200,50, Roggen Sept.
150,25, Okt. 150,00, Dez. 150,00, Hafer Sept. 152,50,
Okt. 152,50, Dez. 152,50, Weizenmehl 1. 180,00-20,50,
2. 180,00-20,50, 3. 180,00-20,50, 4. 180,00-20,50,
5. 180,00-20,50, 6. 180,00-20,50, 7. 180,00-20,50,
8. 180,00-20,50, 9. 180,00-20,50, 10. 180,00-20,50,
11. 180,00-20,50, 12. 180,00-20,50, 13. 180,00-20,50,
14. 180,00-20,50, 15. 180,00-20,50, 16. 180,00-20,50,
17. 180,00-20,50, 18. 180,00-20,50, 19. 180,00-20,50,
20. 180,00-20,50.

Rhein, 11. Aug. (Fruchtmarkt.) Weizen Sept.
1895, Okt. 200,25, Dez. 200,50, Roggen Sept.
150,25, Okt. 150,00, Dez. 150,00, Hafer Sept. 152,50,
Okt. 152,50, Dez. 152,50, Weizenmehl 1. 180,00-20,50,
2. 180,00-20,50, 3. 180,00-20,50, 4. 180,00-20,50,
5. 180,00-20,50, 6. 180,00-20,50, 7. 180,00-20,50,
8. 180,00-20,50, 9. 180,00-20,50, 10. 180,00-20,50,
11. 180,00-20,50, 12. 180,00-20,50, 13. 180,00-20,50,
14. 180,00-20,50, 15. 180,00-20,50, 16. 180,00-20,50,
17. 180,00-20,50, 18. 180,00-20,50, 19. 180,00-20,50,
20. 180,00-20,50.

Rhein, 11. Aug. (Fruchtmarkt.) Weizen Sept.
1895, Okt. 200,25, Dez. 200,50, Roggen Sept.
150,25, Okt. 150,00, Dez. 150,00, Hafer Sept. 152,50,
Okt. 152,50, Dez. 152,50, Weizenmehl 1. 180,00-20,50,
2. 180,00-20,50, 3. 180,00-20,50, 4. 180,00-20,50,
5. 180,00-20,50, 6. 180,00-20,50, 7. 180,00-20,50,
8. 180,00-20,50, 9. 180,00-20,50, 10. 180,00-20,50,
11. 180,00-20,50, 12. 180,00-20,50, 13. 180,00-20,50,
14. 180,00-20,50, 15. 180,00-20,50, 16. 180,00-20,50,
17. 180,00-20,50, 18. 180,00-20,50, 19. 180,00-20,50,
20. 180,00-20,50.

Rhein, 11. Aug. (Fruchtmarkt.) Weizen Sept.
1895, Okt. 200,25, Dez. 200,50, Roggen Sept.
150,25, Okt. 150,00, Dez. 150,00, Hafer Sept. 152,50,
Okt. 152,50, Dez. 152,50, Weizenmehl 1. 180,00-20,50,
2. 180,00-20,50, 3. 180,00-20,50, 4. 180,00-20,50,
5. 180,00-20,50, 6. 180,00-20,50, 7. 180,00-20,50,
8. 180,00-20,50, 9. 180,00-20,50, 10. 180,00-20,50,
11. 180,00-20,50, 12. 180,00-20,50, 13. 180,00-20,50,
14. 180,00-20,50, 15. 180,00-20,50, 16. 180,00-20,50,
17. 180,00-20,50, 18. 180,00-20,50, 19. 180,00-20,50,
20. 180,00-20,50.

Rhein, 11. Aug. (Fruchtmarkt.) Weizen Sept.
1895, Okt. 200,25, Dez. 200,50, Roggen Sept.
150,25, Okt. 150,00, Dez. 150,00, Hafer Sept. 152,50,
Okt. 152,50, Dez. 152,50, Weizenmehl 1. 180,00-20,50,
2. 180,00-20,50, 3. 180,00-20,50, 4. 180,00-20,50,
5. 180,00-20,50, 6. 180,00-20,50, 7. 180,00-20,50,
8. 180,00-20,50, 9. 180,00-20,50, 10. 180,00-20,50,
11. 180,00-20,50, 12. 180,00-20,50, 13. 180,00-20,50,
14. 180,00-20,50, 15. 180,00-20,50, 16. 180,00-20,50,
17. 180,00-20,50, 18. 180,0

